

Hohes Venn-Route

Durch die Vennlandschaft

FERIENLAND
FAHRRAD ERLEBNIS SPORT KULTUR



Radeln mit Rückenwind

Wir machen die Eifel elektromobil



Dank unserer Ladestationen hat Ihr Pedelec immer Rückenwind. Als starker Partner in der Region bauen wir das Ladernetz weiter für Sie aus.



Pedelecs, die E-Fahrer mit eingebautem Rückenwind, lassen Sie jede Steigung locker nehmen. Als Netzbetreiber in Monschau und Simmerath sorgen wir von der STAWAG dafür, dass Ihnen die Energie nicht ausreicht. An unseren Pedelec-Ladestationen können Sie kostenlos und schnell Ihren Akku aufladen. So haben Sie immer die nötige Power auf Ihrer Radtour. Informieren Sie sich unter stawag.de. Wir wünschen viel Spaß auf Ihrer Tour!



3 | Kaiser Karls Bettstatt



FAHRRAD ERLEBNIS SPORT KULTUR

FERIENLAND Eifel

Die landschaftliche Vielfalt des Fahrrad-Ferienlands Eifel verspricht den Radfahrern einige Höhepunkte. Im Norden befinden sich der Nationalpark mit seinen weiten Buchenwäldern und des Hochmoorgebietes Hohes Venn. Die Vulkanerfähe beheimatet die Kette der Vulkankegel und die Maare, während der Süden durch sanft geschwungene Wiesenhügel geprägt ist. Entdecken Sie die Eifel mit dem E-Bike. Sie müssen keine Angst vor der Hügellandschaft haben, denn ungeladene Radfahrer überwinden kleine Steigungen mit Leichtigkeit und Radfahrer mit etwas mehr Kondition dehnen ihre Touren aus. In der gesamten Eifel können Sie bei vielen Stationen Pedelecs mieten. Auch die Stromversorgung während der Touren ist gesichert. Ein kurzer Stopp zum Mittagessen und zeitgleich können Sie Ihren Akku bei Ihrem Gastgeber laden. Das Fahrrad-Ferienland Eifel bietet in allen Teilen der Eifel ein umfangreiches Streckennetz.

- Besuchen Sie uns auch unter:
- www.brothtal-tourismus.de
 - www.eifel-tipp.de
 - www.gerolstein-land.de
 - www.nord-eifel-tourismus.de
 - www.rur-eifel-tourismus.de
 - www.vordereifel.eu

Unser Tipp:
Bei diesen Gastgebern können Sie Ihren Akku kostenfrei aufladen!



Das Museum bietet Jung und Alt Gelegenheit ihr naturkundliches Wissen und Umweltbewusstsein zu erweitern. Auf etwa 100 m² Ausstellungsfläche werden in verschiedenen Dimensionen viele der heimischen Pflanzen und Tiere in ihrem natürlichen Umfeld gezeigt und die Entstehung des Hohen Venns erklärt.



5 | Naturzentrum Ternell

2 | Bauernmuseum Lammersdorf



Tourenbeschreibung

Beschreibung
Die Tour führt mitten durch das für Europa einzigartige Hochmoorgebiet „Hohes Venn“. Die wild-romantische Moorlandschaft begeistert seine Besucher zu jeder Jahreszeit durch seine unendliche Pflanzenpracht: im Frühling zarte weiß-rosa Tupfen von Moosbeere und Rosmarinbeide; im Frühsommer weiße Wollgrasfloken; im Spätsommer und Herbst das lila Heidekraut; nach dem ersten Frost das rostorange Pfrieffragas und im Winter die bizarren Silhouetten der knorrigten Moorbirken, die dem Venn eine schaurig-schöne Aura verleihen. Hinzu kommen unheimliche Geschlichen von verirrt Wanderern, die im Hohen Venn ihr Leben liebten und an die heute noch zahlreiche Wegekreuze erinnern.

Aber auch außerhalb des Hochmoorgebiets gibt es viel zu entdecken, so zum Beispiel den idyllischen Ostertogewald, den Naturschützer langsam aber stetig entlichten und wieder in einen Mischwald überführen. An der Wesertalsperre, lädt eine Gaststätte mit Aussichtsterrasse und mit einem ungewöhnlich ausgestatteten Spielplatz insbesondere Familien mit Kindern zum Verweilen ein. Auch das fast märchenhaft anmutende und dicht bewachsene Tal der Weser ist absolut sehenswert.

Der Stelling ist mit 659 Metern über dem Meeresspiegel die höchste Erhebung im Gebiet der StädteRegion Aachen. Die hervorragende Fernsicht war der Grund dafür, dass sich am Stelling sogar einmal ein Feuerwachturm befand.



4 | Eifelblick „Stelling“

1 | Das Schmugglernerst Roetgen



39,5 km | Landschaft ★★★★★ | Erlebnis ★★★★★

Streckenverlauf

Von der Haltestelle Roetgen Post fahren Sie 200 m die Bundesstraße bergauf und biegen hinter der nächsten Ampel in Höhe der Mittelinsel links auf die ehemalige Vennbahn ab. Der folgen Sie bis zur Bundesstraße kurz vor Korzen, und folgen dort dem begleitenden Radweg bis Knotenpunkt 24 (ab Juli wird der Vennbahnabschnitt von Roetgen bis Konzern gleichzeitig Teil des städteregionalen Knotenpunktsystems mit den neuen Knotenpunkten 12 und 16, so dass man dann auch dieser Beschilderung folgen kann). Über die belgischen Knotenpunkte 51, 52, 53, 54, 55, 41, 42, 43, 46 geht es zum deutschen Knotenpunkt 11. Dort fahren Sie über die Vennbahn (ab Juli in Richtung Knotenpunkt 12) bis zur Querung der Bundesstraße. Entlang der Bundesstraße geht es dann 400 m bergab zurück zum Startpunkt.

